

Antrag auf Zuteilung einer Grabstätte auf dem Friedhof der Ortsgemeinde **Steinbach am Glan**

Angaben zu dem/der Verstorbenen

Name/Vorname:	
Letzte Meldeanschrift:	
Wenn letzter Wohnsitz außerhalb der OG (ausgenommen wegen Krankheit oder Pflege), ist nur Bestattung mit auswärtigen Zuschlag im Baufeld möglich!!!!	
Privatrechtliche Vereinbarung beigelegt?	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Verstorben am/in:	

Bestattungstermin: _____ / **Uhrzeit:** _____
Bestattungstermine sind im Vorfeld bitte mit der Friedhofsverwaltung abzusprechen!!!

Leichenhallennutzung/Kühlung: Ja Nein – **Außerhalb/Ort:** _____
Trauerfeier: Ja Nein **Schlüssel von Trauerhalle/Leichenhalle vorhanden:** Ja Nein

Beantragte Grabstätte (bitte zutreffendes ankreuzen):

- Kindergrabstätte bis 5 Jahre
 - Reihengrabstätte
 - Reihengrabstätte 2. Belegung als Urne - Letzte Beisetzung am/von: _____
 - (Achtung: Es müssen noch 15 Jahre Restlaufzeit gegeben sein!!!!)
 - Tiefengrabstätte (1)
 - Tiefengrabstätte (2) Sarg Urne - Letzte Beisetzung von: _____
 - Wahlgrabstätte in Breite (2) Sarg Urne - Letzte Beisetzung von: _____
 - Urnenreihengrabstätte
 - Urnenwahlgrabstätte (1)
 - Urnenwahlgrabstätte (2) – Letzte Beisetzung am/von: _____
 - Wiesen-Urnengrab – Grabplatte wird gegen Gebühr von OG gesetzt!!!
 - Wiesen-Urnengrab (2) – Zustimmung OG erforderlich + 15 Jahre Restlaufzeit müssen gegeben sein!!!!
 - Baum-Urnenreihengrabstätte Platzwahl Baum: _____ Grabplatz: _____ (300,00€ Zusatzgebühr)
- Plakette wird durch OG gegen Gebühr beschafft und angebracht!!!

Nutzungsberechtigter + Antragssteller/in + Zahlungspflichtige/r:

Name/Vorname: _____ Telefonnummer: _____

Meldeanschrift: _____

Verwandtschaftsverhältnis zur/zum Verstorbenen: _____

Sind weitere gesetzlich vorrangige Verwandte/Erben vorhanden

Ja Wer: _____ Nein

Wichtig – Vor Unterschrift bitte lesen:

Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass mir bekannt ist, dass ich als Nutzungsberechtigter/r der Grabstätte zu den satzungsmäßigen Kosten für die jeweilige Beisetzung herangezogen werde. Ansprüche gegenüber anderen Verantwortlichen (§ 9 Bestattungsgesetz) sind privatrechtlich durchzusetzen. Meine Verpflichtung betrifft auch die Grabpflege, Herrichtung, Instandsetzung und Einebnung der Grabstätte. Sollte ich nicht über ausreichende Mittel zur Begleichung der Bestattungskosten verfügen, bin ich verpflichtet mich mit dem Sozialhilfeträger der Kreisverwaltung Kusel in Verbindung zu setzen und vor Erteilung des Bestattungsauftrages an ein Beerdigungsinstitut einen Kostenübernahmeantrag zu stellen. Das erteilte Nutzungsrecht endet mit meinem Tod, geht jedoch auf meine Erbennehmer über. Mir ist bekannt, dass für die Anlage der Grabstätte die Gestaltungsvorschriften der jeweiligen Friedhofssatzung gelten (Allgemeiner- und Besonderer Friedhofsteil).

 Ort, Datum und Unterschrift der/des Grabnutzungsberechtigten/r -Antragsteller/in – Zahlungspflichtige/r

Stand: 22.11.2022